Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

№ 2. Leipzig, Montag am 5. Januar. 1857.

Amtlicher Theil.

Der Berliner Verleger-Verein.

Die unterzeichneten Mitglieder des Verleger-Vereins haben sich zur Feststellung und Aufrechthaltung nachstehender fünf Bedingungen vereinigt, unter denen sie fortan Credit gewähren.

Diese Punkte enthalten weder neue noch sich nicht von selbst verstehende Bestimmungen und ändern mithin nichts an dem bisher bestandenen und fernerhin zu wahrenden guten Einvernehmen zwischen uns und unsern Geschäftsfreunden.

Es werden diese Feststellungen darum hiermit als allgemein verbindlich ausgesprochen, um bei entstehenden Processen Punkte außer Zweifel zu setzen, deren Gültigkeit, wie wohl jeder von uns die Erfahrung gemacht haben wird, oft genug angefochten, und dem Creditor zu seinem Schaden abgestritten worden ist.

1) Alles im Laufe eines Kalenderjahres Bezogene, oder aus früherer Rechnung disponirt Uebertragene muß, soweit es nicht anderweitig ausgeglichen ist, in der darauf folgenden Leipziger Ostermesse bezahlt werden.
2) Das Disponiren unabgesetzter und das Remittiren fest bezogener Artikel kann nur mit Bewilligung des Verlegers stattfinden.
3) Wer in der Oster-Messe die vorjährige Rechnung nicht erledigt, verliert sofort den Anspruch, das bereits in neuer Rechnung Bezogene bis zur nächsten Oster-Messe creditirt zu erhalten. Der Verleger ist vielmehr in diesem Falle berechtigt, die Ausgleichung des neuen Guthabens zu jeder Zeit zu verlangen.
4) Artikel, welche eine Handlung in der Oster-Messe zurück zu senden berechtigt war, ist der Verleger nach Pfingsten zurück zu nehmen, resp. sich anrechnen zu lassen nicht mehr verpflichtet.
5) Der Verleger hat die Befugniß, ihm zur Disposition gestellte Artikel durch directe oder im Buchhändler-Börsenblatt veröffentlichte Aufforderung zurück zu verlangen, und ist später als zwei Monate nach Erlaß dieser Aufforderung zur Rücknahme derselben nicht mehr verpflichtet, vielmehr die Zahlung dafür in der Oster-Messe zu fordern berechtigt.

Jede Handlung, die gegen diese Bedingungen nicht vor Ende März künftigen Jahres Einspruch erhebt, betrachten wir als damit einverstanden, daß ihr nur unter diesen Bedingungen von uns creditirt werde.

Berlin, den 2. December 1856.

W. Adolf & Co.
W. Besser's Verlagsbchhdlg.
Besser'sche Sortimentsbchhdlg.
G. Bosselmann.
F. Dümmler's Verlagsbchhdlg.
Th. Chr. Fr. Enslin.
Ernst & Korn.
Expedition von Steffens Volkskalender.
R. Gaertner.
Gebauer'sche Buchhdlg.
Th. Grieben.
J. Guttentag.
Hasselberg'sche Verlagshdlg.
A. W. Hayn.
G. Hempel.
W. Hermes.
C. Heymann.
A. Hirschwald.
Hofmann & Co.
O. Janke.
C. H. Jonas Verlagsbchhdlg.
C. J. Klemann.
Leo's Verlagsbchhdlg.
C. G. Lüderitz.
C. W. Mohr & Co.
G. W. F. Müller.
A. Nauck & Co.
Nicolai'sche Buchhdlg.
L. Rauh.
D. Reimer.
G. Reimer.
F. Riegel's Verlag.
Gebr. Scherk's Verlag.
G. Schlawitz.
Veit & Co.
Vereinsbuchhandlung.
Allgem. deutsche Verlags-Anstalt.
Wiegandt & Grieben.
Winckelmann & Söhne.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 31. Decbr. 1856 u. 2. Jan. 1857.

Literarisch-artistische Anstalt in München.

39. **Knapp, Fr.**, technologische Wandtafeln. 5. Lfg. Imp.-Fol. ** 9⅓ ℛ; einzelne Bl. ** 2⅚ ℛ

Arnz & Co. in Düsseldorf.

40. **Jugend-Album**, Düsseldorfer. Red. v. N. Hocker. 2. Jahrg. 1857. gr. 4. Geh. * 2 ℛ
41. **Künstler-Album**, Düsseldorfer. Red. v. Ellen. 7. Jahrg. 1857. gr. 4. Geh. * 3¾ ℛ; in engl. Einb. * 5⅔ ℛ; in Maroquin geb. * 6 ℛ
42. **Märchen u. Sagen** f. Jung u. Alt. 9—12. Lfg. gr. 4. 1856. Geh. à * ⅓ ℛ

Avenarius in Leipzig.

43. **Centralblatt**, literarisches, für Deutschland. Hrsg.: Fr. Zarncke. Jahrg. 1857. No. 1. hoch 4. pro cplt. Vierteljährlich * 1⅓ ℛ

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

44. **Sammlung** interessanter Erkenntnisse aus dem gemeinen u. bayerischen Civil-Rechte u. Prozesse. Hrsg. v. C. Arendts. 5. Bd. 1. Hft. gr. 8. ½ ℛ

Braumüller's Verlags-Cto. in Wien.

45. **Archiv** f. Kunde österreichischer Geschichts-Quellen. Hrsg. v. der zur Pflege vaterländischer Geschichte aufgestellten Commission der k. Akademie der Wiss. 17. Bd. I. Lex.-8. In Comm. Geh. * 28 Ngr
46. **Diesing, K. M.**, 20 Arten v. Cephalocotyleen. Imp.-4. In Comm. Geh. * 1 ℛ 6 Ngr

Braumüller's Verlags-Cto. in Wien ferner:

47. **Fontes** rerum austriacarum. Oesterreichische Geschichts-Quellen. Hrsg. v. der historischen Comm. der kaiserl. Akademie der Wiss. 1. Abth. Scriptores. 2. Bd. Geschichtschreiber der Husitischen Bewegung in Böhmen. Hrsg. v. K. Höfler. 1. Thl. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2½ ₰
48. **Hopf, K.**, Urkunden u. Zusätze zur Geschichte der Insel Andros u. ihrer Beherrscher in dem Zeitraume 1207 bis 1566. Lex.-8. In Comm. Geh. * ¼ ₰
49. **Kreil, K.**, erste Ergebnisse der magnetischen Beobachtungen in Wien. Imp.-4. In Comm. Geh. * 12 Nℛ
50. **Meiller, A. v.**, die Herren v. Hindberg u. die v. ihnen abstammenden Geschlechter v. Ebersdorf u. Pilichdorf. Ein Beitrag zur österreich. Adelsgeschichte. Imp.-4. In Comm. Geh. * 1 ₰ 7 Nℛ
51. — üb. e. Hypothese in Betreff der Entstehungszeit d. sogen. ältesten österreich. Landrechts. Lex.-8. In Comm. Geh. * 4 Nℛ
52. **Oppel, A.**, u. **E. Suess**, über die muthmasslichen Aequivalente der Kössener Schichten in Schwaben. Lex.-8. InComm. Geh. * ¼ ₰
53. **Reslhuber, A.**, Untersuchungen üb. das atmosphärische Ozon. Lex.-8. In Comm. Geh. * ⅙ ₰
54. **Winckler, A.**, neue Theoreme zur Lehre v. den bestimmten Integralen. Lex.-8. In Comm. Geh. * 6 Nℛ

Braun & Schneider in München.

55. **Blätter**, fliegende. Red.: C. Braun u. Fr. Schneider. 26. Bd. No. 1. gr. 4. pro cplt. 2⅙ ₰

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

56. **Classiker**, deutsche. 208. u. 209. Lfg.: Goethe's Werke. gr. 16. Geh. à * 4 Nℛ

Dörffling & Franke in Leipzig.

57. **Kirchen- u. Schulblatt**, sächsisches. Red.: Kahnis. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 4. pro cplt. Halbjährlich * ¾ ₰
58. **Missionsblatt**, Evangelisch-Lutherisches. Red.: Graul; Mitred.: Besser. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 12 Nℛ

Dülfer in Breslau.

59. **Anders, Fr.**, Valentin Trotzendorf, Schlesiens Schulmeister, beschrieben. 8. 1856. Geh. 1½ Nℛ
60. **Confirmations-Zeugniße**, 24. quer 4. In Couvert. * 8 Nℛ
61. **Crüger, C. F.**, Predigten, aus seinem Nachlaß in e. Jahrgang zusammengestellt u. hrsg. v. L. F. Crüger. 1. Hft. gr. 8. * 4 Nℛ
62. **Dümichen, F.**, die verschiedenen Ansichten über die Trauung geschiedener Personen u. die daraus entstandenen Conflicte. Ein Vortrag. gr. 8. 1856. Geh. * 4 Nℛ
63. **Frommel, M.**, das Gespräch Gottes m. dem Menschen. Predigt. gr. 8. Geh. 1½ Nℛ
64. **Frühbuß, O.**, die Mission ein Werk d. Kinder Gottes. Predigt. gr. 8. Geh. * 2 Nℛ
65. **Gumpert, Th. v.**, Mich dürstet. Erzählung f. die Jugend. 16. 1856. Geh. * 2 Nℛ
66. **Nagel, L. J.**, Christus ist mein Leben, Sterben mein Gewinn. Rede. gr. 8. Geh. * 2 Nℛ
67. **Schian, R.**, Siehe, dein König kommt! Predigt. gr. 8. Geh. * 2 Nℛ

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

68. **Abhandlungen**, physikalische, d. königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Aus dem Jahre 1855. gr. 4. 1856. In Comm. Geh. * 4 ₰

A. Dürr in Leipzig.

69. **Novellen-Zeitung**. Eine Wochenchronik f. Literatur, Kunst, schöne Wissenschaften u. Gesellschaft. Hrsg. v. R. Gieseke. 3. Folge. 3. Jahrg. 1857. No 1. hoch 4. pro cplt. * 5⅓ ₰

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

70. **Hoffmann, W.**, vollständigstes Wörterbuch d. deutschen Sprache. 40. Hft. Lex.-8. 1856. ¼ ₰
71. **Klotz, R.**, de emendationibus quae per conjecturam fiunt commentatio I. gr. 4. Geh. 6 Nℛ
72. **Wunderlich, C. A.**, de actionibus quibusdam acidi nitrici caustici in corpus humanum intromissi. gr. 4. Geh. 1½ Nℛ

Elsäßer & Waldbauer in Passau.

73. **Liedl, M.**, christkatholische Glaubens- u. Sittenlehre in mehr als 700 Denkreimen. 5. Aufl. 16. 1856. Geh. 3 Nℛ

Expedition d. Frauendorfer Blätter in Passau.

74. **Blätter**, vereinigte Frauendorfer. Allgemeine deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund, Bürger- u. Bauernzeitung. Red.: E. Fürst. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 4. Frauendorf. pro cplt. * 1½ ₰

Flemming's Verl. in Glogau.

75. **Familien- u. Kirchen-Bibel.** Die Heil. Schriften d. Alten u. Neuen Testaments nach M. Luthers Uebersetzung. 6. u. 7. Lfg. gr. 4. Geh. à 3¾ Nℛ

Franckh'sche Verlagsh. in Stuttgart.

76. **Ausland**, das belletristische. 2285—89. 2348—57. Bdchn. 16. Geh. à 2 Nℛ
    Inhalt: 2285—89. Dumas, A., Salvator. 4. Bd.
    2348—52. Belcher, G., ein Seeroman. 3. Bd.
    2353—57. Dumas, A., der Wolfsführer. Roman. 1. Bd.
77. **Flygare-Carlén's, E.**, sämmtliche Romane. In sorgfält. Uebertragung aus d. Schwed. 19. Lfg. gr. 16. Geh. ⅓ ₰

Fues'sche Sort.-Buchh. in Tübingen.

78. **Missionsblatt**, Calwer. Red.: Barth. 30. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 4. In Comm. pro cplt. * ½ ₰
79. **Monathsblätter** f. öffentliche Missionsstunden. Red.: Barth. 19. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * ⅔ ₰

Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig.

80. **Classiker**, deutsche. 206. u. 207. Lfg.: Wieland's Werke. gr. 16. Geh. à * 4 Nℛ

Heckenast in Pesth.

81. **Ballagi, M.**, neues vollständiges Wörterbuch der ungarischen u. deutschen Sprache. Ungarisch-deutscher Theil. gr. 8. Geh. * 2 ₰

Heinicke in Berlin.

82. **Schulze, H. J. F.**, Neuenburg. Eine geschichtlich-staatsrechtliche Skizze. gr. 8. Geh. ⅓ ₰

Hendel in Halle.

83. **Kaufmann**, der. Zeitschrift f. Verbreitung kaufmännischer Kenntnisse. Red.: J. Schadeberg. 2. Jahrg. 1857. No. 1. hoch 4. pro cplt. Vierteljährlich ½ ₰

Hennings'sche Buchh. in Leipzig.

84. **Kelle, F. L.**, die Schule d. Tischlers. (Handwerkerschule No. 1.) 8. Geh. * ⅚ ₰

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg im B.

85. **Conversations-Lexikon**, kleines, in 5 Bänden. 45. u. 46. Hft. Lex.-8. 1856. à ⅙ ₰
86. **Stolz, A.**, Legende. 7. Hft. gr. 8. 1856. * ⅓ ₰; feine Ausg. * 12 Nℛ

Hoffmann & Campe in Hamburg.

87. **Crusenstolpe, M. J. v.**, der russische Hof von Peter I. bis auf Nicolaus I. 6. Bd. 8. Geh. 1¼ ₰

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

88. **Roßhirt, C. F.**, canonisches Recht. 5. Lfg. gr. 8. Geh. à * 16 Nℛ

Keil in Leipzig.

89. **Storch, L.**, ausgewählte Romane u. Novellen. 17. Bd. 8. 1856. Geh. pro 17. u. 18. Bd. à ¼ ₰
    Inhalt: Für stille Abende. Erzählungen. 1. Thl.

Klinkhardt in Leipzig.

90. **Lehrerzeitung**, allgemeine deutsche. Hrsg. v. A. Berthelt. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 4. pro cplt. * 1 ₰

Leopold in Rostock.

91. **Dankwardt, H.**, Nationalökonomie u. Jurisprudenz. I. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰

Ludwig & Zang in Wien.

92. **Balzac, H. v.**, die Familie Beauvisage. Fortsetzung u. Abschluß d. Romans „Der Graf v. Sallenauve." 4 Thle. [2. Aufl.] 8. Geh. ⅔ ₰
93. — der Graf v. Sallenauve. [2. Aufl.] 1856. Geh. ⅔ ₰
94. **Schumacher, A.**, der Prinz v. Lothringen. Ein Gemälde d. Hof-, Kriegs- u. Volkslebens a. den Tagen Leopolds I. 3 Thle. [2. Aufl.] 8. Geh. ⅔ ₰

SLUB
Wir führen Wissen.

Meidinger Sohn & Co. in Frankfurt a. M.

95. **Hagen, K.**, deutsche Geschichte von Rudolf v. Habsburg bis auf die neueste Zeit. 2. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. 1 ℛ

96. **Hartwig, G.**, das Leben d. Meeres. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. 12 Ngr

Metzler'sche Buchh. in Stuttgart.

97. **Dichter**, römische, in neuen metr. Uebersetzungen. Hrsg. von C. N. v. Osiander u. G. Schwab. 66—68. Bdchn. 16. 1856. Geh. à ¼ ℛ
Inhalt: Silius, Punischer Krieg. 3—5. Bdchn.

98. **Huber, L. F.**, die Quintessenz der Handels- u. Contorwissenschaft. 6. Lfg. Lex.-8. Geh. ⅓ ℛ

99. **Prosaiker**, griechische, in neuen Uebersetzungen. Hrsg. von C. N. v. Osiander u. G. Schwab. 276—280. Bdchn. 16. 1856. Geh. à ⅙ ℛ
Inhalt: 276. 280. Aristoteles, Werke. 20. 21. Bdchn.
277. Platon's Werke. IV. Gruppe. 7. Bdchn.
278. Fl. Josephus, Werke. 7. Bdchn.
279. Plutarch's Werke. 36. Bdchn.

100. — römische, in neuen Uebersetzungen Hrsg. von C. N. v. Osiander u. G. Schwab. 216. u. 217. Bdchn. 16. 1856. Geh. à ⅙ ℛ
Inhalt: Kaisergeschichte. 1. 2. Bdchn.

Nitsch & Große in Brünn.

101. **Kopřiwa, J.**, Geschichte der Stadtgemeinde Neustadtl in Mähren. Lex.-8. 1856. In Comm. Geh. * ⅔ ℛ

102. **Schriften** der historisch-statistischen Section d. k. k. mähr. schles. Gesellschaft d. Ackerbaues, d. Natur- u. Landeskunde red. v. Chr. d'Elvert. IX. Bd. Lex.-8. 1856. In Comm. Geh. * 1 ℛ 16 Ngr

Pfeffer in Halle.

103. **Mascher, H. A.**, das preußische Schulzenbuch. Eine systemat. Zusammenstellung aller den Geschäftskreis dieses Beamten betr. Gesetze u. Verordnungen ꝛc. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * ⅓ ℛ

Riehm in Ludwigsburg.

104. **Beispiele**, biblische, in Bibelworten zum würt. evang. Confirmandenbüchlein. gr. 8. Cart. * 12 Ngr

105. **Spurgeon, C. H.**, das Verlangen der Seele in geistlicher Dunkelheit. Eine Rede über Jes. 26, 9. Aus d. Engl. übers. v. J. L. Krapf. gr. 8. 1856. In Comm. Geh. 2 Ngr

Ruhl in Leipzig.

106. **Encyclopädie**, deutsche. Ein illustr. Familien-Lexikon. 1. u. 2. Abth. Länder- u. Völkerkunde u. Naturgeschichte. 26. Hft. gr. 8. * 2½ Ngr

Sacco in Berlin.

107. **Dumas, A.**, der Graf von Monte-Christo. Aus d. Franz. 1. u. 2. Hft. gr. 8. Geh. à 4 Ngr

E. Schäfer in Leipzig.

108. **Wittmaack, Th.**, die Hypochondrie in pathologischer u. therapeutischer Beziehung. gr. 8. Geh. * ½ ℛ

Schmidt's Verlag in Halle.

109. **Ule, O.**, physikalische Bilder im Geiste kosmischer Anschauung. 2. Bd. A. u. d. T.: Die Erscheinungen d. Wellenbewegung od. die Lehre v. Schall, Licht u. Wärme. 8. Geh. * 1 ℛ

Schulbuchh. d. Thür. L.-V. in Langensalza.

110. **Jäkel, K.**, ausgewählte Erzählungen aus der Geschichte d. preußischen Staates. 2. Aufl. 8. Geh. 12 Ngr

G. Schwetschke in Halle.

111. **Natur**, die. Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntniß u. Naturanschauung. Mit naturwissenschaftl. Literaturblatt. Hrsg. v. O. Ule u. K. Müller. 6. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 4. pro cplt. Vierteljährlich * ⅚ ℛ

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

112. **Ostertag, A.**, Züge aus dem Werk d. Bibelverbreitung. 2. Bdchn. 8. Cart. * ⅓ ℛ

113. **Roos, M. F.**, Grundzüge d. Seelen-Lehre aus heil. Schrift. Nach d. Lat. 8. Geh. * ¾ ℛ

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

114. **Chevallier's, M. A.**, Wörterbuch d. Verunreinigungen u. Verfälschungen d. Nahrungsmittel, Arzneikörper u. Handelswaaren. Nach d. Franz. v. A. H. L. Westrumb. 2. Bd. gr. 8. Geh. * 1⅚ ℛ

Voigt in Weimar.

115. **Grobe, J. S.**, evangelischer Morgen- u. Abendsegen auf alle Tage d. ganzen Jahres. 2. Aufl. hrsg. v. Fr. Teuscher. 3. Hft. gr. 8. 1856. 12 Ngr

116. **Hanschmann, J. G.**, Doctor Martin Luther als klassischer Lehrmeister auf dem Felde d. Katechese u. populären Exegese. 1. Bd. 3. Hft. gr. 8. 1856. ⅙ ℛ

Voigt & Günther in Leipzig.

117. **Voigt u. Günther's** Orbis pictus. Bilderbuch zur Anschauung u. Belehrung. Bearb. v. Lauckhard. 3. Lfg. hoch 4. Geh. * ⅓ ℛ

Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.

118. **Schöpf, J.**, Spiegel-Kalender f. das Jahr 1857. 2. Jahrg. Lex.-8. Geh. * 4 Ngr

Weychardt in Eßlingen.

119. **Schumann, G. D.**, chemisches Laboratorium f. Realschulen u. zur Selbstbelehrung. 2. Aufl. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * 12 Ngr

Wiedemann in Leipzig.

120. **Boz (Dickens)**, gesammelte Werke. 23. Bd. A. u. d. T.: Klein Dorrit. Aus d. Engl. v. Jul. Seybt. 6. Lfg. 8. Geh. pro 6—10. Lfg. * 1 ℛ

C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

121. **Winkler, E.**, pharmaceutische Waarenkunde od. Handatlas der Pharmakologie. 2. Aufl. 33 b. 34. u. 35. Lfg. gr. 4. Geh. à * ⅔ ℛ

Zamarski in Wien.

122. **Schiele, L.**, Theorie der Ausweich-Geleise u. Bahn-Kreuzungen. gr. Lex.-8. 1856. Geh. * 1 ℛ

Nichtamtlicher Theil.

Das 50jährige Jubelfest des Herrn Carl Heymann in Berlin.

Berlin, 29. December. Unser College, der Königl. preuß. Commerzienrath Hr. Carl Heymann, beging am 28. d. Mts. unter der allgemeinsten Theilnahme sein funfzigjähriges Jubiläum als Buchhändler. Die Feier, welche ihm an diesem Ehrentage bereitet wurde, begann im Kreise der Familie, um dann aus allen Richtungen, denen der Jubilar seine unermüdliche Thätigkeit gewidmet hat, die ehrenden Begrüßungen in sich aufzunehmen.

Eine Deputation der Buchhändler, bestehend aus den H.H. Dr. Parthey, Franz Duncker und Adolph Enslin, überbrachte das Glückwunsch-Schreiben der Buchhändler-Corporation. An diese schlossen sich Deputationen literarischer Gesellschaften und der vielen Wohlthätigkeits-Anstalten, denen der Jubilar in einer langen Reihe von Jahren als eines der werkthätigsten Mitglieder, großentheils an der Spitze ihrer Verwaltung, angehört hatte. In gleicher Weise waren neben dem Vorstande der allgemeinen jüdischen Gemeinde und der Reform-Gemeinde die anderen Institute derselben, insbesondere die Armen-Commission, zahlreich vertreten.

Die Buch- und Steindrucker Berlins überreichten unter Führung der H.H. Brüschke und Eugen Trowitzsch einen großen silbernen Pokal dem Manne, der seit mehr als zwanzig Jahren ihre Pressen in steter Beschäftigung erhielt. Auch fehlte es nicht an zahlreichen sinnvollen Festgaben, unter denen sich namentlich durch reichen künstlerischen Werth ein allegorisches Aquarell von Albert Kretschmer auszeichnete, welches die verschiedenen Richtungen der Lebensthätigkeit des Jubilars auf eine sinnvolle und charakteristische Weise darstellte und die das Geschäfts-Personal des Jubilars demselben überreicht

hatte. Ein poetischer Commentar, durch Schwung der Gedanken und leichten Fluß der Diction sich auszeichnend und von dem ersten Gehilfen der Heymann'schen Verlagshandlung, Hrn. Rosenberg verfaßt, begleitete das treffliche Gemälde.

Eine gleichfalls glänzende und bedeutungsvolle Festgabe war ein prachtvoll gedrucktes Album, welches der Jubilar selber zu seinem Ehrentage veranstaltet hatte. Nach den Wissenschaften und verschiedenen Literatur-Zweigen geordnet, enthält es sämmtliche Artikel des Heymann'schen Verlags, welche das preuß. Vaterland betreffen; jeder besondere Abschnitt wird durch eine von Leopold Burger geistvoll componirte und auf Stein gezeichnete Allegorie eingeleitet; die Randverzierungen der Titel sind von A. Müller, H. Schmidt und Albert Vogel in Holzschnitt ausgeführt, den Stein- und Typendruck lieferte die rühmlich bekannte Officin von Büxenstein.

Der Leipziger Commissionär des Jubilars, Hr. Friedrich Volckmar, der am persönlichen Erscheinen bei der Feier verhindert war, übersandte einen prächtigen Pokal. Außerdem wurde dem Gefeierten ein Album überreicht, das, von Mitgliedern der Familie angeregt, auf einer Anzahl von Blättern auch Beiträge hervorragender Schriftsteller Berlins in Versen und Prosa enthält.

Das Festmahl, von einem Comité der Buchhändler veranstaltet, und an welchem sich alle Stände zahlreich betheiligten, nahm im decorirten Arnim'schen Saale unter den Linden um 5 Uhr Nachmittags seinen Anfang. Hr. Carl Heymann saß mit seiner Gattin zwischen Hrn. Commerzienrath Carl Duncker und Hrn. E. S. Mittler, den beiden Collegen, welche ihm in der Halbjahrhundertfeier ihrer buchhändlerischen Thätigkeit vor einigen Jahren vorausgingen. Zu beiden Seiten folgten auf den nächsten Plätzen die Töchter, Söhne und Schwiegersöhne des Jubilars, denen sich die übrigen Theilnehmer des Festes anschlossen. Nachdem Hr. Dr. Parthey die Reihe der Toaste mit dem auf Se. Majestät den König eröffnet hatte, erhob sich Hr. Franz Duncker, um nach einer kurzen, aber bedeutsamen Würdigung der langjährigen Wirksamkeit des Jubilars das erste Lebehoch auf diesen auszubringen. Herr Dr. Veit schloß sich, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, mit einer beziehungsreichen Ansprache dem Vorredner an, indem er namentlich den Lebensabend des Gefeierten mit einem schönen Winterabende verglich, der, weit in den Nachmittag vorgerückt, zur Hälfte noch der rüstigen Thätigkeit des Tages, dem Geschäfte, angehört, zur andern Hälfte der Erholung im Familienkreise. Der Wunsch, daß dieser Vergleich sich in der Wirklichkeit dauernd bewähren möge, bildete den Inhalt des die Rede beschließenden Toastes.

Indem Hr. Carl Heymann sich zur dankenden Beantwortung erhob, folgte er zugleich einer in den Worten des Hrn. Franz Duncker enthaltenen Aufforderung zur Mittheilung der wichtigsten Züge aus seinem Leben. Carl Heymann wurde 1793 zu Großglogau geboren, wo sein Vater ein Antiquarium nebst Leihbibliothek besaß. Er erlebte die kurze Belagerung seiner Vaterstadt durch die Franzosen, welche ihn nach der Uebergabe zum Lazarethdienste heranzogen, dann 1813 die zweite Belagerung durch Preußen und Russen, machte nach der Rückkehr Napoleon's aus Elba den Feldzug nach Frankreich als Oberjäger mit und gründete nach dem Friedensschluß in Glogau eine kleine Buchhandlung nebst Antiquarium und Leihbibliothek. Aus den mancherlei interessanten Streiflichtern, welche im Verlaufe der Erzählung auf die Zustände der Vergangenheit fielen, heben wir als culturgeschichtlich charakteristisches Curiosum folgende Anekdote hervor. Als Heymann 1821 zum ersten Male die Leipziger Ostermesse besuchte und mit einer Bestellung von 500 Exemplaren der Schiller'schen Werke sich zu dem Geschäftsführer der Cotta'schen Buchhandlung begab, hoffte er durch eine so glänzende Bethätigung seines Eifers für den Verlag dieser Handlung einige besondere Vortheile zu erlangen. Allein er täuschte sich. Jede, auch die kleinste Erhöhung des gewöhnlichen Buchhändler-Rabatts wurde ihm rund abgeschlagen, weil das Buch ohnedies wohlfeil genug sei; und nicht einmal ein einziges Freiexemplar für seine Leihbibliothek konnte er trotz aller dringenden Vorstellungen auf 500 baar bezahlte Exemplare erwerben. Im Jahre 1835 verkaufte Heymann sein Glogauer Geschäft und übersiedelte nach Berlin, wo er eine Verlagsbuchhandlung begründete, die er in wenigen Jahren zu einem der bedeutendsten und wichtigsten Geschäfte unserer Hauptstadt entwickelte.

Die H.H. Dr. Rud. Löwenstein, der die Tischkarte erläuterte, Buchhändler Hofmann, Dr. A. Löwenstein erheiterten die Gesellschaft durch humoristische Vorträge und Toaste, Hr. Commerzienrath Duncker wünschte den jüngeren Collegen fröhliche Nachfolge nach dem Beispiele der anwesenden drei Jubilare, die seinem Ausdrucke nach in ihrer Gesammtheit einen Compler von hundert und funfzig Geschäftsjahren repräsentirten. Hr. Mittler leitete schließlich mit einigen Worten eine Sammlung zu Gunsten der Unterstützungskasse für arme Buchhändler ein, welche die Summe von etwas über sechzig Thalern ergab.

Handbuch für Autographensammler. Bearbeitet von Dr. Joh. Günther und Otto Aug. Schulz. Mit Holzschnitten und einer colorirten Tabelle. Leipzig 1856, Schulz.

Wir nahmen bereits früher Veranlassung, auf das Erscheinen dieses Werkes in d. Bl. (1856, Nr. 67) aufmerksam zu machen. Es liegt jetzt vollendet vor uns, und wir glauben um so mehr einige Worte darüber sagen zu müssen, als es einestheils unsern geachteten Collegen, Hrn. O. A. Schulz zum Mitverfasser hat, anderntheils aber es eine nach Verhältniß nicht geringe Anzahl von Standesgenossen gibt, welche sich entweder mit dem Sammeln oder mit dem An- und Verkauf von Autographen befaßt.

Die Aufgabe, welche sich die Herausgeber in dem vorliegenden Werke stellten, war keine leichte; denn ihr Buch entbehrte fast jeder Vorarbeit, und es bildet deshalb den ersten umfassenderen Leitfaden, welcher uns auf das Gebiet der Autographen führt. Es zerfällt in zwei Haupttheile, in den theoretischen und den praktischen. In dem ersteren wird uns zunächst die Geschichte der Autographen mit deutscher Gründlichkeit vorgeführt, dabei nämlich selbstverständlich mit Adam und Eva begonnen, und dann belehrend bis auf die Neuzeit fortgeschritten. Ein weiterer Artikel handelt von der Natur der Autographen und von den Autographenfälschungen, und erzählt hierbei unter anderm den großen Gerstenbergk'schen Proceß wegen Fälschung Schiller'scher Handschriften sehr ausführlich. Sodann ist die Rede von den Facsimiles, und kann die hierbei gegebene Literatur derselben auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen, so bildet sie doch eine tüchtige Grundlage, auf welcher sich leicht weiter bauen läßt.

Der praktische Theil des Werkes ist mit großem Fleiß, mit Umsicht und Sachkenntniß zusammengestellt. Wir lernen daraus, wie die Autographen am zweckmäßigsten aufzubewahren und zu katalogisiren sind. Die Systeme bekannter Sammler, eine Angabe der Literatur zur Bestimmung der Autographen, sowie der Literatur der Bildnisse und Bildnißsammlungen bilden hierzu eine sehr schätzenswerthe Zugabe. Der eifrige Sammler, welcher seine Sammlung oft vergebens zu vermehren sucht, findet manchen Fingerzeig über die Erwerbungsart der Autographen, und der Liebhaber wird sich freuen, ein Verzeichniß von circa 250 Autographensammlern vor sich zu sehen, welches seinen Zweck, einen Tausch oder überhaupt eine nähere Verbindung zwischen Sammlern herbeizuführen, gewiß nicht verfehlen wird. Von besonderer Wichtigkeit und praktischem Werthe ist jedenfalls die Zusammenstellung der Preise, welche die Autographen bedeutender Persönlichkeiten bei den öffentlichen Auctionen in Cöln, Frankfurt a. M., Leipzig, London und Paris erreicht haben. Viele Samm-

ler waren bis jetzt über den materiellen Werth der Autographen gar oft im Dunkeln, und sie gaben bei etwaigen Versteigerungen wahrscheinlich nicht selten Aufträge, welche der Sache nicht entsprachen. Jetzt hat aber ein Jeder in dem vorliegenden Leitfaden einen Wegweiser, welcher ihn belehrt, welche Preise solche Handschriften je nach ihrem Umfange und ihrer Bedeutung zu erreichen pflegen. Wir bewundern den Fleiß und die Ausdauer, mit welcher diese zeitraubende und mühselige Arbeit vollendet wurde, und begrüßen das ganze Werk als eine überaus zweckmäßige und wünschenswerthe Erscheinung, welche dem Besitzer von Autographen nicht nur nützlich, sondern wahrhaft unentbehrlich sein wird.

Miscellen.

Leipzig, 2. Januar. Die Büchting'sche Buchhändler-Liste verdient durch ihre handliche Gestalt und ihre verschiedenartige Einrichtung, welche sie zu allen möglichen Arbeiten, zu Registern, Auslieferungslisten, zu Continuations-, Versendungs- und Absatzlisten, sowie zu Zahlungslisten, Debitoren- und Creditoren-Extracten u. s. w. verwenden läßt, unstreitig zu den nützlichsten buchhändlerischen Apparaten gezählt zu werden. Billig ist daher dem soeben erschienenen Jahrgang 1857 zu wünschen, daß er zu den alten Freunden noch viele neue finden möge, sie ernten von geringen Kosten reichen Gewinn und verhelfen auch der Verlagshandlung mehr und mehr zu der ihr gebührenden äußeren Anerkennung. — Die Allg. Ztg. berichtet aus Mainz vom 27. Dec.: „Gestern starb hier der Inhaber der weltberühmten Musikalienhandlung B. Schott Söhne, August Schott". Das ist ein großer Irrthum, denn Hr. Aug. Schott war Besitzer der „Detail-Musikhandlung" in Mainz, welche nur in allgewöhnlicher Beziehung zu der „weltberühmten Musikalienhandlung" (Bes. Franz Schott) steht.

Aus Weimar, 26. Dec. wird an die Allg. Ztg. geschrieben: Der Rechtsgesetzgebungsausschuß unseres Landtags hat nun seinen Bericht über das Preßgesetz erstattet. Derselbe zollt darin zuvörderst dem Streben der Regierung, bei dem hochwichtigen Recht der freien Presse die milderen Vorschriften, soweit solche die Bundesbeschlüsse zulassen, den strengeren vorzuziehen, seine Anerkennung, während die Minorität des Ausschusses die Frage: ob namentlich der Bundesbeschluß vom 6. Jul., welcher die Regierungsvorlage veranlaßte, innerhalb der bundestäglichen Competenz gelegen, sogar verneinte, und deshalb auch die Ablehnung der ganzen Vorlage beantragte. Die Majorität des Ausschusses machte übrigens noch, gegenüber der Regierung, welche den Bundesbeschluß über Entziehung der Concession auf administrativem Weg als obligatorisch erachtete, die Ansicht geltend, daß dieses nach dem Wortlaut jenes Beschlusses der Bestimmung der Einzelstaaten anheim gegeben worden; erklärt sich dafür, daß, in den Fällen wo im richterlichen Untersuchungsverfahren es zweifelhaft sei, ob eine Druckschrift zu den politischen oder socialen, für welche allein die Bestellung einer Caution und eines verantwortlichen Redacteurs erforderlich, gehöre, die Entscheidung nicht dem Staatsministerium, sondern dem Richter zu überlassen sei, und will endlich die Bestimmungen der Ausführungsverordnung, insoweit sie der Landtag für unbedenklich erachten wird, in das Gesetz aufgenommen haben.

Bücher-Hausirwesen in England. Unter diesem Titel theilt die „Times" Folgendes mit: Es dürfte nicht allgemein bekannt sein, daß seit einigen Jahren in mehreren englischen Grafschaften ein eigenes System organisirt worden ist, um die ärmeren Classen mit guten Büchern zu versorgen. Man kennt es in diesen Grafschaften unter dem Namen book-hawking (Bücher-Ausrufen oder Hausiren mit Büchern) und die Art seines Entstehens ist bald erzählt. Die Lust, Bücher zu lesen, hatte mit der verbesserten Erziehungs-Methode rasch zugenommen, mit ihr leider auch die Fluth verderblicher unmoralischer Schriften, die dem Volke zugeführt wurden. Es sollen deren, einer Aussage vor dem Unterhause im Jahre 1851 zufolge, in einem Jahre nicht weniger denn 29 Millionen verkauft worden sein; darunter vor allem Berichte über Hinrichtungen, Lebensbeschreibungen berüchtigter Mörder, obscöne Bilder und dgl. in die Millionen. Der Erzdechant v. Winchester war der Erste, der den Plan anregte, Hausirer mit guten Büchern in die Wohnungen der Landleute zu schicken, um diesen Eingang zu verschaffen. Er miethete den ersten Hausirer, der seinem Zwecke dienen sollte, im Jahre 1851; bald wurde die Arbeit für diesen zu schwer; es mußten für Hampshire allein noch 2 andere angeworben werden, und bald folgten dem Beispiele die benachbarten Grafschaften und Kirchsprengel. Das Geschäft bringt seinen Nutzen. Der Hausirer bezieht seine Commission, und solange er davon nicht leben kann, muß er unterstützt werden. Er hat die Weisung, von Haus zu Haus zu gehen, und kein anderes Buch zu verkaufen, als die ihm bezeichnet wurden. So wandert er von Dorf zu Dorf, und die Erfahrung hat gelehrt, daß es genügt, wenn er zweimal im Jahre ein und dasselbe Haus besucht. Am gesuchtesten waren bis jetzt: Bunyan's Pilgrims Proceß; Bogatzky's Golden Treasury; gut gebundene Gebetbücher; zusammengestellte Berichte über den letzten Krieg; Richmond's „Annals of the Poor"; Robinson Crusoe; Parton's Cottage Gardeners Calendar; Milton und Johnson's Wörterbuch. — Sehr natürlich ist die Besorgniß, daß ein solcher Hausirhandel zur Proselytenmacherei und Parteiumtrieben benutzt werden könnte, aber da der Hausirer mit seiner Waare an jede Thür klopfen soll, verbietet sich eine derartige einseitige Auswahl von selbst. Was der Hausirer jährlich zum Leben braucht, beläuft sich auf 70—80 £. Diese Kosten müssen natürlich durch freiwillige Beiträge gedeckt werden, solange das Geschäft nicht genügend abwirft. Hier zu Lande hat der Ausrufer von Waaren überdies 4 £ jährliche Steuer an die Regierung zu zahlen, und es dürfte im Parlamente davon die Rede sein, diese im vorliegenden Falle zu erlassen.

Das Londoner Athenäum bringt aus guter Quelle die interessante Notiz, daß der Preis, welchen Hr. Rooney für die Originalausgabe von Hamlet bezahlte — Hals über Kopf an die Hrn. Boone für 70 Pfd. St., und von diesen wieder an Hrn. Halliwell für 120 Pfd. St. verkauft — 1 Schilling war. Die Person, von welcher Hr. Rooney das Werk kaufte, gab 4 Pence dafür; sein früheres Schicksal ist nicht bekannt.

Stockholm, 15. Dec. Am 13. d. hat die Regierung eine bedeutsame Niederlage auf dem Reichstage erlitten. Der Regierungsvorschlag, betreffend die Preßfreiheit, welcher nichts weniger bezweckte als das grundgesetzlich gesicherte Recht dieser Freiheit auf eine allgemeine Phrase zu reduciren, und die besonderen Bestimmungen, welche jene ausmachen, aus dem Grundgesetz herausgehen und Civilgesetznatur erhalten zu lassen, ist von allen vier Ständen verworfen worden. (Allg. Ztg.)

Der New-Yorker Observer berichtet, daß ein Hr. John Tappan von Boston der amerikanischen Bibelgesellschaft eine Anzahl Bibeln in Imp.-Quart-Form., in prachtvollen Maroquinbänden und Etuis von Rosenholz, in Auftrag gegeben hat und damit einem jeden der gekrönten Häupter der Welt ein Geschenk zu machen beabsichtigt. Es sollen Prachtstücke der Kunst und Geschicklichkeit werden, und eines auf etwa 30 Doll. zu stehen kommen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[45.] **Concurs-Eröffnung.**

Ueber das Vermögen des Buch- u. Kunsthändlers Carl Friedrich August Streerath, Mühlenstraße Nr. 6 und 7 wohnhaft, Inhabers der unter der Firma: Literatur- und Kunst-Comtoir, Friedrichsstraße Nr. 241 bestehenden Handlung, ist am 30. December 1856 Vormittags 12 Uhr der kaufmännische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 13. October c. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Frotscher hierselbst, Köpnickerstraße Nr. 110a wohnhaft, bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 19. Januar k. J. Vormittags 11 Uhr

m Stadtgerichtsgebäude, Jüdenstraße Nr. 59, Zimmer Nr. 28 vor dem Commissar, dem Königlichen Stadtrichter Herrn Simson anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 31. Januar k. J. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, eben dahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners, haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 31. Januar k. J. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protocoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 2. März k. J. Vormittags 10 Uhr

im Stadtgerichtsgebäude, Jüdenstr. Nr. 59, Zimmer Nr. 28 vor dem obengenannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften und zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden zu Bevollmächtigten vorgeschlagen die Rechtsanwalte, Justiz-Räthe Burchardt, Casper und Riem.

Berlin, den 30. December 1856.

Königliches Stadtgericht, Abtheilung für Civilsachen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[46.] *Chemnitz*, den 1. Januar 1857.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich hierselbst unter dem heutigen Datum nach erlangter obrigkeitlicher Erlaubniss eine

Buch- und Kunst-Handlung

unter der Firma:

Carl Brunner

gegründet habe.

Chemnitz, meine Vaterstadt, deren Einwohnerzahl bereits auf 36,000 gestiegen ist und in welcher mit industrieller Thätigkeit auch ein reges geistiges Fortschreiten Hand in Hand geht, durch welche sie bestimmt einen noch immer bedeutenderen Aufschwung gewinnt, eignet sich um so mehr, ein glückliches Gelingen meines Unternehmens herbeizuführen, als ich die Verhältnisse in Folge meiner fünfjährigen geschäftlichen Thätigkeit am hiesigen Platze genau kenne und durch zahlreiche Bekanntschaften unter dem hiesigen Publicum hinreichend unterstützt werde.

Ueber meine geschäftliche Tüchtigkeit, welche ich in dem Zeitraume von 11 Jahren in den geachteten Handlungen der Herren *Wilh. Starke* hier, *Jul. Domrich* in Naumburg, *C. A. Klemm* in Leipzig, *Chr. Bachmann* in Hannover, *Wilh. Schmid* in Nürnberg und *Carl Fr. Fleischer* in Leipzig zu erlangen suchte, mögen nachstehende Zeugnisse sprechen.

Gestützt auf diese, sowie auf ein festes Selbstvertrauen und ausreichende Geldmittel, blicke ich mit Muth und Hoffnung in die Zukunft und richte an Sie die ganz ergebene Bitte, mich in meinem Unternehmen freundlichst zu unterstützen und

mir Conto in Ihren Büchern zu eröffnen, meine Firma auf Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und Ihre Neuigkeiten rechtzeitig zukommen zu lassen.

Meine Commission hat Herr **J. G. Mittler** in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, welcher fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen wird.

Gestatten Sie mir noch die Versicherung, dass ich gewiss stets bemüht sein werde, Ihr mir geschenktes Vertrauen durch pünktlichste Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen, wie Sie sich auch meiner thätigsten Verwendung für Ihren Verlag überzeugt halten können.

Indem ich Sie nochmals ersuche, mich durch Gewährung meiner ergebenen Bitte zu erfreuen, empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Brunner.

Zeugnisse.

Herr *Carl Brunner* von hier hat vom 22. Mai 1846 bis dahin 1850 in meinem Geschäfte den Buchhandel erlernt und seitdem bis heute als Gehilfe bei mir gearbeitet. Derselbe hat sich während dieser Zeit stets sittlich, treu, fleissig und besorgt für mein Geschäft gezeigt und das Interesse desselben zu fördern gesucht. Ich gebe ihm daher gern dieses Zeugniss und wünsche, dass es ihm ferner wohl ergehen möge.

Chemnitz, 19. April 1851.

Wilhelm Starke.

Dass Herr *Carl Brunner* aus Chemnitz vom 23. April bis 23. December d. J. theils in unserm hiesigen Geschäfte, theils in unserer *Domrich*'schen Buchhandlung zu Naumburg conditionirt, sich während dieser Zeit durch Treue, Fleiss und Ordnungsliebe auszeichnete und die ihm übertragenen Arbeiten zu unserer ganzen Zufriedenheit ausgeführt hat, bescheinigen wir hiermit der Wahrheit gemäss.

Leipzig, 23. December 1851.

pr. **Literarisches Museum**
der verpflichtete Sequestor *Jul. Domrich.*

Herrn *Carl Brunner* aus Chemnitz, welcher vom 1. Januar 1852 bis 1. Juli 1854 als erster Gehilfe in meinem Geschäfte arbeitete, das Zeugniss zu geben, dass sich derselbe während dieser Zeit mit Lust und Eifer den ihm anvertrauten Arbeiten unterzog und namentlich in den Comptoir-Arbeiten eine anerkennungswerthe Ordnung und Genauigkeit an den Tag legte, auch überdem jede Gelegenheit wahrnahm, mein Interesse nach Kräften zu fördern, gereicht mir zu grosser Freude.

Meine besten Wünsche begleiten ihn auf seinem ferneren Lebenswegen.

Leipzig, 1. Juli 1854.

Bernhard Klemm.
Firma: *C. A. Klemm.*

Herr *Carl Brunner* aus Chemnitz hat vom 1. Juli 1854 bis 31. März 1855 als Buchhalter meinem Geschäfte vorgestanden und sich während dieser Zeit durch den unermüdlichsten Fleiss und den regsten Eifer für das Interesse meines Geschäfts, sowie sein in jeder Beziehung ausgezeichnetes sittliches Betragen meine vollkommenste Achtung und Zufriedenheit erworben.

Hannover, 31. März 1855.

Chr. Bachmann,
Hofmusikalienhändler.

Herr *C. M. Brunner* aus Chemnitz trat am 1. Juni 1855 als Gehilfe in mein Geschäft, welchem er mit unermüdlichem Eifer und regem Interesse seine Thätigkeit gewidmet hat. Mit grosser Gewandtheit und Umsicht hat er

das von mir neu begründete Musikaliengeschäft geleitet und auch im buchhändlerischen Theil meines Geschäftes zeitweise Verwendung gefunden. Ueberall und in jeder Beziehung musste ich ihm meine volle Anerkennung, mein ganzes Vertrauen zu Theil werden lassen. Sein biederer Charakter hat in mir die freundschaftlichsten Gesinnungen gegen ihn und den Wunsch erregt, dass es ihm auf seiner weiteren Laufbahn so gut gehen möge, als er es in Wirklichkeit verdient.

Des Himmels reichster Segen begleite ihn!

Nürnberg, 30. April 1856.

Wilh. Aug. Schmid.

Firma: *Wilhelm Schmid*, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Herr *Carl Brunner* aus Chemnitz hat vom 15. Mai bis 31. December d. J. als Gehilfe in meiner Buchhandlung gearbeitet und sich während dieser Zeit meine volle Zufriedenheit in jeder Beziehung erworben, was ich ihm hierdurch bestätige.

Leipzig, 31. December 1856.

Carl Fr. Fleischer.

[47.] *Darmstadt*, im December 1856.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich mich entschlossen habe, mit dem Jahre 1857 für einige meiner Zeitschriften ein *besonderes Conto* unter der Firma:

C. W. Leske's Separat-Conto

einzurichten. Nicht verkennend, dass die Führung doppelter Conti den Herren Sortimentern auch grössere Mühe verursacht, hoffe ich dennoch hiermit eine bessere Uebersicht der gegenseitigen Rechnung zu erzielen.

Gleichzeitig widme ich Ihnen die ergebenste Anzeige, dass Herr *Eduard Zernin* aus *Rummelsburg*, sehr vielen der Herren Collegen bereits persönlich bekannt, als *Theilhaber* dieses neu gegründeten Contos in mein Geschäft getreten ist, und bitte Sie, von seiner nachstehenden Unterschrift gef. Notiz zu nehmen.

Meine Commissionen; sowohl für das bisherige, als auch das Separat-Conto, wird für *Leipzig* Herr **J. G. Mittler** auch ferner zu besorgen die Güte haben; dagegen haben mich freundschaftliche Beziehungen zu Herrn **C. Aue** (*Franz Köhler*) in *Stuttgart* bewogen, diesem Herrn fortan meine Commissionen für letzteren Ort zu übertragen. Für *Frankfurt a. M.* hat die löbl. **Jäger**'sche Buchhandlung dieselben zu übernehmen die Güte gehabt, da mein bisheriger dortiger Commissionär, Herr Aug. Osterrieth, das Commissionsgeschäft ganz aufzugeben beabsichtigt.

Ich grüsse Sie hochachtungsvoll und ergebenst

C. W. Leske.

[48.] Leipzig, den 29. December 1856.

P. P.

Bezugnehmend auf mein Circular vom 31. März 1855, beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß nach jüngst erfolgter Erbschaftsausgleichung die von meinem seligen Gatten,

Herrn Christian Ernst Kollmann,

hinterlassene Buchhandlung mit allen Rechten und Pflichten in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist und unter der alten Firma für meine Rechnung nach den bisherigen Principien fortgeführt wird; zu welchem Behufe ich die, meinem Sohne Edmund von seinem vorabgenannten Vater unterm 9. Januar 1855 ertheilte Procura hiermit bestätige.

Hochachtungvollst

Wilhelmine verw. **Kollmann**, geb. **Winter.**

[49.] **Zur gef. Beachtung!**

Die grössere Ausdehnung meines, bisher unter der Sortiments-Societäts-Firma „*Trewendt & Granier*" debitirten Verlages macht es nunmehr wünschenswerth, diesen vom Sortiment getrennt zu verrechnen.

Ich werde daher den Verlag vom 1. Jan. 1857 ab wiederum unter der Firma

Eduard Trewendt

(Verlagshandlung)

versenden und bitte für dieselbe ein *neues Conto* in Ihren Büchern gefälligst zu eröffnen. Für das Sortimentsgeschäft bleibt die bisherige Firma unverändert fortbestehen.

Breslau, den 27. December 1856.

Eduard Trewendt.

[50.] Dresden, 2. Jan. 1857.

P. P.

Ein schweres, chronisches Brustleiden, welches meine Gesundheit schon seit 4 Jahren untergräbt, versetzt mich in die Nothwendigkeit, für die nächste Zeit mich gänzlich aus meinem Geschäfte herauszuziehen.

Demzufolge habe ich einem früheren, langjährigen, getreuen Mitarbeiter meines Geschäfts,

Herrn Johann Berthold

Procura ertheilt. Derselbe wird meine Angelegenheiten allenthalben vertreten.

Indem ich mich beehre Ihnen dies hierdurch zur Anzeige zu bringen, bitte ich, von seiner Unterschrift Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

H. H. Grimm.

Herr Joh. Berthold wird zeichnen:

p. p. H. H. Grimm.

Joh. Berthold.

[51.] Von Neujahr 1857 an erbitten wir uns alle Zusendungen aus Süddeutschland über Stuttgart, da wir der geringen Zahl der über Frankfurt eingehenden Sendungen wegen uns genöthigt sehen, Frankfurt als Commissionsplatz aufzugeben. Der löbl. Hermann'schen Buchhandlung in Frankfurt a/M., welche die Güte gehabt hat, seit einer so langen Reihe von Jahren unsere Commission zu besorgen, sprechen wir bei Auflösung dieses Verhältnisses hiermit unsere dankbare Anerkennung öffentlich aus.

Carlsruhe, im December 1856.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[52.] **Commissions-Wechsel.**

Nach freundschaftlicher Verständigung mit Herrn Fr. Ludw. Herbig, welchem wir für seine bisher geleisteten Dienste bestens danken, übernimmt unsere Commission für Leipzig vom 1. Januar an

Herr Gustav Brauns,

wovon wir Vormerkung zu nehmen bitten.

Stuttgart.

Verlag der Erheiterungen.

[53.] **Commissions-Wechsel.**

Wir beehren uns, unseren Herren Collegen die Anzeige zu machen, daß wir die Commissionsgeschäfte für uns selbst wie für unsere unten verzeichneten Filialgeschäfte, auf Herrn **E. F. Steinacker** übertragen haben.

Es geschieht dies, weil unser langjähriger Freund, Herr C. Enobloch, uns selbst den Wunsch ausgesprochen hat, daß wir diese Geschäfte, welche er stets zu unserer dankbaren Zufriedenheit besorgt hat, wieder zurücknehmen möchten.

Herr Steinacker wird vom 1. Januar ab sowohl die Auslieferung von unsern Lagern besorgen, als Gelder und Aufträge für uns in Empfang nehmen.

Stuttgart, den 20. December 1856.

J. G. Cottasche Buchhandlung.
G. J. Göschen'sche Verlagsbuchh.
J. G. Cotta'sche Verlags-Expedition in Augsburg.
Expedition der Allgemeinen Zeitung in Augsburg.
Bibelanstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.
Literar.-artist. Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in München.
v. Vogel'sche Verlagshandlung in München.

Verkauf eines Musikalien-Leihinstituts.

[54.] Ein bis fast auf die letzten Jahre ergänztes und wenig benutztes Musikalien-Leihinstitut von circa 3500 Nrn. ist billig zu verkaufen. Der geschriebene Katalog liegt bei Herrn **Hermann Schultze** in Leipzig, der auch weitere Auskunft ertheilt, zur Einsicht offen.

Fertige Bücher u. s. w.

[55.] Soeben ist im Verlage des Unterzeichneten erschienen, wird aber blos auf Verlangen versandt:

Biblische Beispiele in Bibelworten

zum würt. evangel. Confirmanden-Büchlein.

Mit einer Beigabe von

Liederversen zu jeder Frage.

Herausgegeben von

einem evang. Geistlichen.

Preis cartonnirt 36 kr. oder 12 Ngr.

So viele Bearbeitungen schon über das würt. Confirmanden-Büchlein erschienen sind, so ist doch die ganze Idee, Anlage und Bearbeitung vorstehenden Büchleins neu, und bildet dasselbe — wie sich tüchtige Theologen schon darüber ausgesprochen haben — ein sehr gutes Handbuch für alle Geistliche und Lehrer bei Ertheilung des Religions-Unterrichts; es wird darum auch da, wo das würt. Confirmanden-Büchlein nicht im Gebrauche ist, doch seine Abnehmer finden. Zu weiterem Verständniß füge ich noch bei, daß dies Büchlein beim Religions-Unterricht vorbereitend der bei Hrn. Fleischhauer & Spohn in Reutlingen erschienenen Hauff'schen Katechismuslehre den Weg bahnt. — In feste Rechnung gewähre ich 7/6.

Ludwigsburg, im December 1856.

Ferd. Riehm.

[56.] Berlin, den 21. December 1856.

P. P.

Heute versandten wir in Rechnung 1857 die

zweite Lieferung

der neuen Ausgabe der

Werke Leopold Schefer's,

welche sich der Sammlung Deutscher Classiker anschließt.

Die Erfahrungen und Erfolge, welche Sie mit den ähnlichen Sammlungen bereits gemacht haben, überheben uns jeder Hinweisung auf die Art des Debits. Wir zweifeln nicht, daß Ihre Bemühung für die vorliegende eine gleich lohnende werden wird.

Wir geben die erste Lieferung à Cond., senden auch die zweite noch pro Cont., die dritte und folgende Lieferung jedoch nur auf feste Bestellung.

Auf sechs fest bestellte Exemplare geben wir ein siebentes gratis.

Wir werden Sie gern mit Inseraten unterstützen und stellen Ihnen Prospecte in größerer Anzahl zu gefälliger Verfügung; letztere ☞ auf Verlangen auch mit Ihrer Firma.

Hochachtungsvoll

Veit & Co.

Leopold Schefer's

ausgewählte Werke.

Neue Ausgabe.

Eine in Format und Ausstattung der

Sammlung Deutscher Classiker

sich anschließende Ausgabe der

Ausgewählten Werke von Leopold Schefer,

welche die werthvollsten Erzeugnisse seiner Muse umfaßt und durch äußerst niedrig gestellten Preis der weitesten Verbreitung fähig ist, wird jeder Freund der Dichtkunst und Novellistik willkommen heißen. Unübertroffen an Reichthum und Tiefe der Herzensanschauung, in der Gestaltung des Geheimnißvollsten und Außerordentlichsten wie des Natürlichsten und Kindlichsten menschlicher Vorgänge, in der Darstellung großartiger Naturscenen und der Eigenthümlichkeit von Volkscharakteren und deren individuellen Repräsentanten, endlich in einer alles Irdische wie Ueberweltliche erleuchtenden Spruchweisheit sind sie bestimmt, einen dauernden Platz in der deutschen Literatur zu behaupten.

Den Inhalt dieser Sammlungen bilden

Schefer's beste Novellen,
seine Gedichte und
das Laienbrevier.

Eine besonders werthvolle Zugabe glaubten wir dem Publicum in der

Biographie des Dichters

zu bereiten, welche die Hand seines vieljährigen vertrauten Freundes, des auch schriftstellerisch rühmlichst bewährten Geh.-Rathes v. Lüdemann nach eigenen Mittheilungen Schefer's entworfen und die wesentlichsten Züge eines höchsteigenthümlichen Lebensganges zusammengestellt hat.

Wir geben diese Werke in 24—25 vierzehntägigen elegant broschirten Lieferungen: jede Lieferung von neun bis zehn Bogen um den Preis von vier Silbergroschen, um welchen Preis jede Buchhandlung sie zu erlassen in den Stand gesetzt ist.

Die erste und zweite Lieferung

Laienbrevier, Bogen 1—20,

haben die Presse verlassen. Einer der nächstfolgenden Lieferungen fügen wir auch das Bildniß Schefer's bei.

Veit & Co.

[57.] Mit Anfang des nächsten Jahres erscheint in meinem Verlage:

Der Feierabend.

Illustrirtes Volksblatt zur Unterhaltung und Belehrung für Jedermann, unter Mitwirkung der namhaftesten Volksschriftsteller herausgegeben

von

Heinrich Schwerdt.

Wöchentlich 1½—2 Bogen, und mit Illustrationen so oft es der Inhalt erheischt.

Preis: Vierteljährlich 12½ Ngr.

Ich bewillige Ihnen 25% Rabatt, berechne also, die Brüche weglassend,

pro Quartal netto 9 Ngr.

Freiexemplare: 11/10, 23/20 ꝛc., die ich auch dann gewähre, falls die Höhe der betreffenden Continuation erst im Laufe des Quartals erzielt wird, und stelle Ihnen die erste Nummer, welche als Probenummer bereits am 20. Dec. d. J. versandt worden ist, in beliebiger Anzahl zu recht ausgedehnter und energischer Manipulation à Condition zur Verfügung.

Im Zusammenhange mit dem Feierabend, jedoch als selbstständige Zeitschrift und darum einzeln zu beziehen, wird gleichzeitig unter derselben Redaction ein

Centralblatt

für Volks- und Jugend-Literatur

in Vierteljahresheften zu 4 Bogen groß Octav.

Preis: Jährlich 1 ℛ

— in Rechnung mit 25% —

erscheinen.

Ich stelle Ihnen von diesem Centralblatt für Volks- und Jugendliteratur ebenfalls das erste Heft in verhältnißmäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten, liefere aber vom 2. Quartalhefte an nur festen Bedarf und berechne Ihnen 2. Heft pro 1—4 mit 22½ Ngr. netto.

Beide Zeitschriften zusammen bezogen erlasse ich Ihnen pro Jahrgang

mit 1 ℛ 22½ Ngr. netto.

Gotha, 20. Decbr. 1856.

Hugo Scheube.

[58.] Von der

Freimaurer-Zeitung.

Handschrift für Brüder

von

Dr. Moritz Zille.

Eilfter Jahrgang.

1857. 1. Halbjahr. Nr. 1—26. Pr.-Pr. 2 ℛ.

ist die erste Nummer soeben erschienen, und auf Verlangen zur Fortsetzung heute versandt worden.

Leipzig, 27. Dec. 1856.

Heinr. Weinedel.

[59.] **Der Antiquar.**

Zeitschrift für Bücher-, Kupferstich-, Autographen-, und Raritätenhändler, Bibliothekare und Sammler. Redig. v. Dr. A. Justus. gr. 8. Erscheint monatl. zwei Mal. Preis für das Semester 1 ℛ (netto 22½ Sgr. in Rechnung).

beginnt mit 1857 ihren zweiten Jahrgang. Wir versenden das 1. Stück als Probe an sämmtliche im Schulzischen Adreßbuch namhaft gemachten Antiquare und bitten Sortimentshandlungen, welche sich dafür interessiren, gütigst zu verlangen.

Neue Antiquariats- und Auctions-Kataloge erbitten wir uns behufs schneller Besprechung im „Antiquar" auf kürzestem Wege. — Angebote und Gesuche von Büchern haben sich bei der zunehmenden Verbreitung des „Antiquar" höchst wirksam erwiesen, daher wir das Blatt auch zu Inseraten, welche mit nur ½ Sgr. pro gespaltene Zeile berechnet werden, empfehlen.

Auch offeriren wir Inseraten-Abonnements zu 2½ ℛ baar, wofür Gesuche, Angebote und Anzeigen bis zu dem Einzelbetrag von 10 ℛ aufgenommen werden. Viele bedeutende Antiquare haben von dieser Offerte schon Gebrauch gemacht.

Zusendungen für den „Antiquar" erbitten wir uns unter unserer Firma.

Rudolstadt, 30. December 1856.

Renovanz & Scheitz.

Das Preußische Schulzenbuch.

[60.] In meinem Verlage erscheint und ist die 1. Lief. an preußische Buchhandlungen versandt worden:

Der Preußische Dorf-Schulze

(Richter, Scholz).

Eine systematische Zusammenstellung aller, den Geschäftskreis dieses Beamten betreffenden Gesetze und Verordnungen ꝛc. Zum Gebrauch für Gemeindevorsteher, deren Vorgesetzte, sowie für jeden Bewohner des platten Landes. Vom Kreissecretär Mascher zu Naumburg. **In 4 bis 5 Lieferungen.**

Preis jeder Lief. 10 Sgr.

Seit lange schon wird ein solches Hilfsbuch dringend gewünscht. Das vorliegende Werk gewährt alles Wissensnöthige für das Amt des preußischen Schulzen. Von Zeit zu Zeit erscheinende Nachträge werden das Buch in immerwährender Geltung und Brauchbarkeit erhalten.

Auf 5 Exemplare des Schulzenbuches (auch wenn sie nach und nach bezogen) liefere ich **ein** Freiexemplar, auf 12 **drei** Freiexemplare.

Halle, 2. Januar 1857.

C. E. M. Pfeffer.

Nederlandsche Bibliographie

für 1857. 20 à 26 Nummern von 8 Seiten

[61.] baar 10 Ngr.

Ich bitte die verehrlichen Abnehmer der *Nederlandsche Bibliographie*, mir ihre Baarbestellungen auf den kommenden Jahrgang 1857 bald einzusenden.

Haag, im Decbr. 1856.

Martinus Nijhoff.

SLUB
Wir führen Wissen.

[62.] Nachstehende, sehr gut gelungene Portraits preußischer Architekten, sind soeben in unserm Verlage erschienen und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Mellin, General-Bau-Director.
Severin, Geh. Ober-Baurath.
Hartwich, "
Stüler, "
Henz, "
Wilh. Stier, Professor.

Preis à 1 ℛ mit 33⅓ %.
Berlin, 1. Jan. 1857.

Ernst & Korn.

[63.] Die

Katholische Literatur-Zeitung

wird auch im nächsten Jahre für den Buchhandel von uns debitirt und ersuchen wir, um jede Störung in der Zusendung zu vermeiden, um rechtzeitige Bestellung der Fortsetzung.

Wir bitten um fernere thätige Verwendung für diese gediegene keineswegs nur die katholische Geistlichkeit interessirende Zeitschrift und stehen Probenummern auf Verlangen zu Diensten.

Die Expedition der Fortsetzung geschieht gegen baar mit 25 %.

Wien, 20. December 1856.

J. F. Greß' Buchhdlg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[64.] In meinem Verlage erscheinen nächstens mit Eigenthumsrecht:

Tedesco, Ign., Sommernächte. Sechs Stücke f. d. Pfte. Op. 86. No. 1. Der Abendstern. No. 2. Traum am Bach. No. 3. Mondnacht. No. 4. Nächtliche Gondelfahrt. No. 5. Wanderlied. No. 6. Irrlicht.

Leipzig, 1. Jan. 1857.

C. F. W. Siegel.

[65.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint binnen Kurzem:

Eine Hirtenstimme

an Söhne und Töchter am Confirmations-Tage.

Von dem Verfasser der „Biblischen Beispiele" zum Confirmanden-Büchlein.

Preis steif broschirt einzeln 6 kr. oder 2 Ngr; in Partien von 25 Expl. 2 fl. 6 kr. oder 1 ℛ 8 Ngr; von 50 Expl. 4 fl. oder 2 ℛ 10 Ngr und von 100 Expl. 7 fl. 30 kr. oder 4 ℛ 12 Ngr.

Es ist dies eine kleine Sammlung von Liedern älterer Liederdichter, worunter eine Ausarbeitung des Liedes: „Jesus nimmt die Sünder an", mit Bezug auf die im würt. Confirmanden-Büchlein gegebene christliche Heilsordnung, und mit „biblischen Beispielen" versehen.

Bezugs-Bedingungen: 27/25, 55/50 und 111/100 zu oben angegebenen Preisen mit ⅓.

Ferner erscheint bis Ende Januar:

Passionsspiegel

oder

zwölf andächtige Betrachtungen über

das Leiden und Sterben Jesu Christi

sammt Liedern

von

Dr. Joh. Reinhard Hedinger,

weiland Consistorial-Rath u. Hofprediger in Stuttgart.

Neu herausgegeben

von

Karl Friedrich Ledderhose,

evangel. Pfarrer in Brombach bei Lörrach.

Bezugs-Bedingungen: 7/6 fest.

Handlungen, die sich Absatz von beiden vorstehenden Schriftchen versprechen, bitte ich jetzt schon zu verlangen.

Ludwigsburg, im December 1856.

Ferd. Riehm.

[66.] Binnen 4 Wochen kommt zur Versendung nur auf Verlangen:

Kritik

des Gottesbegriffs

in den gegenwärtigen Weltansichten.

Dritte mit einer zweiten Vorrede vermehrte Auflage.

Preis 1 fl. oder 18 Ngr ord.

Da diese, bereits in weiten Kreisen berühmt gewordene classische Schrift nur sparsam pro novit. versendet und in den letzten Monaten nur auf festes Verlangen ausgeliefert wurde, so ersuchen wir nun diejenigen verehrl. Sortimentshandlungen, welche Verwendung zu haben glauben, mäßig à Cond. verlangen zu wollen.

Ferner kommt zur Versendung:

Die

Geschichte der Lehre vom geistl. Amte

auf Grund der Rechtfertigungslehre

von

Wilhelm Prager,

Professor der protestantischen Religionslehre zu München.

8. 15 Bog. Preis 1 fl. 36 kr. oder 1 ℛ, 1 fl. 12 kr. oder 22½ Ngr netto.

Bei der großen Bedeutung, welche die Lehre vom geistlichen Amte in der neuern Theologie wieder gewonnen hat, werden Sie für diese gediegene Schrift empfänglichen Boden finden. Wir bitten, mäßig zu verlangen.

Für bayrische Handlungen!

Anfangs Februar kommt zur Versendung:

Das K. Bayrische Gesetz,

einige Bestimmungen über die Gerichtsverfassung und das gerichtliche Verfahren in den Landestheilen diesseits des Rheins betreffend;

erläutert

durch

Carl Edel,

Professor der Rechte und der Staatswirthschaft an der Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg.

ca. 12—15 Bogen stark.

Wir bitten, zeitig zu verlangen.

Nördlingen, 27. December 1856.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

[67.] **Tauchnitz Edition.**

Unter der Presse:

Two Years ago

by

Ch. Kingsley.

Leipzig, 31. December 1856.

Bernhard Tauchnitz.

[68.] In Kurzem erscheint bei mir als Fortsetzung und bitte zu verlangen:

Rößler, Vorlegeblätter für Handwerkszeichnenschulen. V. Abthl.: Feuerungsanlagen, 2. Hälfte. 18 gr. lith. Tafeln u. Text. 1 ℛ 10 Ngr od. 2 fl. 20 kr.

Enth. u. A.: Gasretortenofen, Dampfkesselfeuerungen, Fabrikschornsteine, Kalköfen 2c.

womit diese Abthlg. vollständig ist.

Zugleich verbinde ich damit die wiederholte Anzeige, daß der Verlag sämmtlicher 7 Abtheilungen der Rößler'schen Vorlegeblätter, sowie der Musterzeichnungen von F. Fink (Mühlen, Möbel 2c.) an mich übergegangen ist, und erstere nach Erscheinen der V. Abth. wieder vollständig zu haben sind.

Darmstadt, 2. Jan. 1857.

Wilh. Beyerle.

Angebotene Bücher u. s. w.

[69.] **L. Fernau** in Leipzig offerirt:

1 Börsenblatt für 1856. Cplt. zu 1 ℛ.

[70.] **Henry & Cohen** in Bonn offeriren:

1 Schmidt, Literatur-Geschichte. 3 Bde. 2. Aufl. Geb. (Zander.) Ganz neu.

[71.] **H. Jacoby** in Marienwerder offerirt:

1 Arlt, Krankheiten d. Auges. 3 Bde. Cplt. Mit Abbildungen.
1 Sobernheim, Arzneimittellehre. 7. Aufl. v. Lessing.
1 Hohl, Geburtshilfe. 1855.
1 Vidal, traité de pathologie externe et de médecine opératoire. 5 Bde. 1855.
1 Jüngken, Lehre v. d. Augenkrankheiten. 3. Aufl. mit Tabelle.
1 Scanzoni, Lehrbuch der Geburtshilfe. 1855.
1 Oesterlen, Heilmittellehre. 1856.
1 Busch, Geburtskunde. 1849.
1 Bonnet, traité des maladies des articulations accompagné d'un atlas de 16 planches. Paris 1845.
1 Sachs, med. Almanach für 1856.
1 Kolb, Grundriß d. path. Anatomie.
1 Raspail, Heilverfahren.
1 Schauenburg, Ophthalmiatrik.
1 Romberg, Nervenkrankheiten. 1. 1. 2. 1855.

[72.] **L. Heege** in Schweidnitz offerirt billig:

1 Meyer, Conversations-Lexikon. 1—17. Band. In Halbfranz geb., wie neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[73.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Jean Paul's Werke. Auswahl in 16 Bdn.
1 Tiedge's sämmtl. Werke. 1. u. 2. Bdchn. apart. Leipzig 1841.

[74.] **Wilhelm Schmid** in Nürnberg sucht:
1 Metzger, bürgerliche Baukunde. München 1847.

[75.] **Th. Steingräber** in Elbing sucht billig und gut erhalten:
1 Forster, Georg, sämmtl. Schriften. (Brockhaus.)

[76.] Die **Herold**'sche Buchh. in Hamburg sucht etwas Vollständiges über
Zucker-Raffinerie.

[77.] **Carl Gießel** in Bayreuth sucht:
1 Atlas zu Pierer's Lexikon.
1 Meyer's Universum. Ganz oder in einzelnen Bänden.

[78.] **E. Weber** in Bonn sucht:
1 Hoffmeister, Schiller's Leben u. Geistesentwickelung. 5 Bde.

[79.] **F. C. Eisen**'s Sort.-Conto in Cöln sucht und sieht gefälligen Offerten entgegen:
1 Oger, Lehrbuch der Baumwollspinnerei. Nebst dazu gehörigen Kupfertafeln. Leipzig 1846, (Bamberg).
1 Umpfenbach, prakt. Geometrie. I. Varrentrapp.

[80.] **Joh. Georg Heyse** in Bremen sucht unter vorheriger Preisanzeige:
Leben, das, Joh. Wilhelm Fletscher's nach der Bearbeitung von J. Benson. Aus d. Engl. (Nach der 6. Aufl.) Mit einer Vorrede des Consistor.-Raths Dr. Tholuck. 8. Berlin 1833.

[81.] **H. Lange**'s Buchh. in Lippstadt sucht billig:
1 Cooper, sämmtl. Werke.
1 Jahn, deutsche Turnkunst. 1847.
1 Gutsmuths, Spiele zur Uebung ꝛc. Neu eingeführt von Klumpp.
1 Droysen, Alexander der Große.

[82.] **M. L. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Thomae de Aquino opera omnia. Gleichviel welche Ausg.
1 Klinger's Werke. T.-A.

[83.] **D. Nutt** in London sucht:
1 Pineda, in Jobum. 2 vol. Fol.
1 Ludovici Granadensis Conciones. 4.

[84.] **Georg Lercher** in Laibach sucht billig und bittet um vorherige Preis-Anzeige:
1 Fliegende Blätter. 1. bis 17. Bd. Gut erhalten.

[85.] **Ferd. Dümmler**'s Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht:
1 Grimm, deutsche Grammatik. 1—4. Thl. u. l. 1. Abth. 3. Ausg.
1 Forcellini, Lex. tot. latinitatis. Cplt.
1 Blumenbach, Geschichte der Knochen des menschl. Körp.

[86.] Die **C. H. Beck**'sche Buchhdlg. in Nördlingen sucht:
1 Güll, Kinderheimath.
1 Speckter, Fabeln.
1 Regierungsblatt 1849. 1851. 1852.
1 Gesetzblatt f. 1825.
1 (Spies,) Gesetz, einige Verbesserungen d. bayer. Gerichtsordnung in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten. Würzbg betr. 1838.
1 Löscher, Reformationsacta. Bd. 3. od. compl.
1 Dedekenius, thesaurus. Tom. 2 et 3. od. compl. Fol.
1 Bidembach, Handbuch f. Seelsorger.
1 Hartmann, Handbuch f. Seelsorger.
1 Heeren u. Ukert, Geschichte d. europ. Staaten, möglichst complete Suite.

[87.] **Wilh. Logier** in Berlin sucht und bittet um vorherige Preis-Anzeige:
1 Seckendorff, spanisches Wörterbuch.
1 Ancillon, histoire de l'établissement des Français réfugiés dans les états de Brandenbourg. Berlin 1690.
1 über denselben Gegenstand vermeintlich im Laufe der letzten 3 bis 4 Jahre erschienenes Werk.

[88.] **Nestler & Melle** in Hamburg suchen unter Preisanzeige:
1 Jahrbuch d. k.k. geolog. Reichsanstalt 1850. Nr. 2. April—Juni.
1 — 1852. Nr. 4. October—December.

[89.] Die **Koscky**'sche Sort.-Buchh. (Alex. Schiefer) in Frankfurt a/O. sucht:
1 Gilly, die Marienburg in O.-Preußen. Ansichten u. Grundriß. gr. Fol.

[90.] **G. Gumpel** im Braunschweig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
Hagemann, Anleitung zum Referiren.
Keller, der römische Civilproceß und die Actionen.

[91.] Die **Schnuphase**'sche Buchhandlung in Altenburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Schlosser, Geschichte des 19. Jahrhunderts. Neueste Auflage.

[92.] Die **Kuhlmey**'sche Buchh. in Liegnitz sucht billig:
1 Böttiger's liter. Nachlaß.
1 Hagen, Norica od. Nürnb. Novellen.
1 Tschudi, Thierl. d. Alpenw.
1 Motteville, Mémoires
1 Aristotelis opera, v. Weisse. Fasc. VI. VII. In-4.

[93.] **Peiser** in Berlin sucht:
1 Uhland, dramatische Werke. — Simrock, Mythologie. — Calderon, übers. v. Gries. — Hegel, Philosophie d. Geschichte. — Preller, griech. Mythologie. — Spinoza, ed. Paulus. — Schlosser, universalhistor. Ueberf. d. Gesch. d. alten Welt. — Häusser, deutsche Geschichte. — Neander, Leben Jesu, Apostelgesch., Antignostikus, d. heilige Bernhard, sämmtlich in 2. Aufl. — Mommsen, röm. Geschichte. — Fuchs, Gradus ad Parnassum. — Mailath, Oestreich. Cplt. od. Bd. 3—5. — Diesterweg, pädagog. Jahrbch. Cplt. — Menzel, neuere deutsche Geschichte.

[94.] Die **Pahl**'sche Buchhandlung in Zittau sucht billigst und bittet um Preisangabe:
1 Meyer's Universum. Cplt. I—XIII. Jahrg.
1 Droysen, Leben York's. Cplt.
1 Rothe, Ethik.
1 Fichte, speculative Theologie.
1 Schücking, die Ritterbürtigen. Cplt.
1 Lever, der Ritter v. Gwynne. Cplt.
1 Nach der Natur, v. M. Waldau. 3 Bde.
1 Ring, Verirrt u. Erlöst. Cplt.
1 Eritis sicut Deus. 3 Bde.
1 Horn, Therese Krones.
1 Keller, der grüne Heinrich.

[95.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht antiquarisch:
1 Hammer, Jos. v., die Staatsverfassung und Staatsverwaltung des Osmanischen Reichs. 2 Bände. Wien 1815—1816, Volke.
1 Hübner, Leben d. Fr. v. d. Trenck, mit Vorrede v. Schubart. 8 Bändchen. Stuttgart 1788—1789.
1 Oetinger, Beihilfe zum reinen Verstand der Schrift ꝛc. Schwäb. Hall 1777.

[96.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:
1 Codex d. europ. Wechselrechts. 2. Bd. apart od. cplt.
1 Montaigne, essais. (Eine neuere Pariser Ausgabe.)
1 Buch der Welt 1854—1856.
1 Roscher, System d. Volkswirthschaft.
1 Prechtl, technol. Encyklopädie. Cplt.
1 Montbé, } Mai-Aufstand in Dresden.
1 Waldersee, }
1 Freytag, Arabum proverbia sententiaeque proverbiales etc. Cplt.

[97.] **C. W. K. Gleerup** in Lund sucht antiquarisch:
1 Wood, R., Versuch über das Originalgenie des Homer. Frankf. 1773.
1 Blackwell, Untersuch. üb. Homer's Leben u. Schr. Leipz. 1776.

[98.] **J. Carstens** in Lübeck sucht:
1 Benecke's System des See-Assecuranz- u. Bodmerei-Wesens.

SLUB
Wir führen Wissen.

[99.] **Albert Detken** in Neapel sucht in ungebundenen Exemplaren:
1 Leo, Gesch. v. Italien.
1 Müller, Rom. 2 Bde.
1 Kephalides, Reise durch Italien.
1 Rumohr, drei Reisen nach Italien.
1 Mittermaier, ital. Zustände.
1 Müller, Roms Campagna.
1 Martens, Italien.
1 Reumont, röm. Briefe.
1 Schubert, Gesch. d. Seele.
1 Burdach, der Mensch.
1 Roon, Erdkunde. 4 Bde.
1 Hailbronner, Cartons.
1 — Morgenland u. Abendland.
1 Riemer, Mitth. üb. Goethe.
1 Hagen, Künstlergeschichten.
1 Immermann, Memorabilien.
1 — die Epigonen.

[100.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig sucht billig:
1 Bischoff, Entwickelungsgeschichte d. Rechts.
1 Beethoven's Portrait in ganzer Figur. (Hoffmann Wwe. in Prag.)
1 Dies, Reinhart et Mechau, Vues pittoresques de l'Italie. Royal-Folio. Nürnb. 1788.
1 Heideck, 24 Landschaften nach Poussin.
1 Meyer's Universum. 8. u. 9. Bd. Wenn noch in den Orig.-Umschlägen gut erhalten.

[101.] Die **Müller**'sche Buchhdlg. (Th. von der Nahmer) in Stettin sucht antiquarisch:
1 Harms, Pastoraltheologie. Cplt.

[102.] **E. Glaeser** in Paris sucht:
1 Herbst, J. G., histor.-krit. Einleitung in die hl. Schriften d. A. T. Band 1.
1 Universal-Lexikon der Tonkunst. Hrsg. v. Schilling. Band 1 oder cplt.
4 Schwetz, J., Theologia dogmatica. 3 vol.
2 — Theologia generalis.
1 Alber, Interpretatio sacr. scriptur. per omnes V. et N. Test. libros. 16 vol.

[103.] **G. Reichardt** in Eisleben sucht antiquarisch und bittet um vorherige Preisangabe:
Denkmale der Baukunst des Mittelalters in Sachsen, herausgegeben von L. Puttrich.

[104.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Pray, Annales vet. Hunnorum, Avarum et Hungarorum. Fol. Vindob. 1761.
Benigni, Handb. d. Statistik u. Geogr. v. Siebenbürgen. 3 Abtheilungen. Hermannstadt 1838.
Kantemir, Beschreibung d. Moldau u. Wallachei.
Wolf, A., Beschreibung d. Moldau u. Wallachei. Hermannst. 1805.

[105.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Birnbaum, Adalbert von Babenberg. Bamberg 1816, (Kunz).

[106.] **Köhler**'s Antiquarium in Leipzig sucht u. erbittet sich gefl. Offerten:
Schinkel's arch. Entw. Cplt. 174 Tafeln mit Text. Wohlfeile Ausgabe.

[107.] **C. H. Reclam** sen. in Leipzig sucht u. bittet um Einsendung von Anerbietungen, event. des Werkes selbst:
Minutoli, Portugal u. seine Colonien. 2 Bde. gr. 8. 1854, Cotta.

[108.] **W. Braumüller** in Wien sucht:
1 Liennec, traité d'auscultation. 3. édition. 3 vol. Paris.
1 Carnot, reflexions.
1 Keller, Abhandlungen über die Priesterehe. Straßburg 1793.

[109.] **F. Förstemann** in Nordhausen sucht:
1 Varro, Buch von der Landwirthschaft. (Gebauer.)
1 Illustrirte Zeitung 1848. (Kann gebraucht sein.)
1 Redepenning, Origenes.
1 Campe, kleine Kinderbibliothek. 6 Bde.
1 Siebert, Technik d. medicin. Diagnostik.
1 Piorry, Diagnostik.
1 Rußdorf, Brunnen-Almanach. 1. 2.
1 Griesinger, Pathol. d. psych. Krankheiten.

[110.] **F. C. Jaussen** in Dresden sucht:
1 Prizelius, der Bereiter.
1 Varnh. v. Ense, General Winterfeld.
1 Beitr. z. neuen Staats- u. Kriegsgeschichte. Stück 30—50.
1 Düntzer, Goethe's Faust.
1 Heller, Handb. f. Kupferstichsammler.
2 a. d. Winckell, Handb. für Jäger.
1 Kraus, Staatswirthschaftslehre.

[111.] **M. L. St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht unter vorher. Preisangabe:
Almanach der deutschen Bühne, hrsg. v. C. Beurmann. 1. Bd. Frankf. 1835.
Feuerbach, A. v., Kaspar Hauser. Ansbach 1832.
— Leben und Wirken. 2 Bde. Leipz. 1852.
Gutzkow, Börne's Leben. Hamburg.
Stanhope, Materialien zur Gesch. K. Hauser's. Heidelb. 1835.
Kaspar Hauser, oder Andeutungen z. Enthüllung mancher Geheimnisse. 2 Bdchn. München 1839.
Daumer, Mittheilungen über K. Hauser. 2 Bdchn. Nürnb. 1830.

[112.] **Th. Bläsing** in Erlangen sucht:
Böhmer, fontes rerum Germanicarum. Stuttg.
Gregorius Turonensis, ed. Ruinart. Paris 1699.
Pilgram, Calendarium. Wien 1781.

[113.] **J. Wiesike** in Brandenburg sucht billigst und bittet um vorh. Preis-Angabe:
1 Reichenbach, Volks-Naturgeschichte des Thierreichs. Cplt.

[114.] **J. Oberdorfer** in München sucht:
1 Künßberg, d. Recht der Deutschen.
1 Bluntschli, üb. d. neuern Rechtsschulen ꝛc.

[115.] **C. Pfaundler** in Innsbruck sucht unter vorheriger Anzeige:
1 Auracher, Vorlesung über die angewandte Taktik. 2. Aufl. 2 Thle. in 4 Bdn. Wien 1813.

[116.] **M. Lengfeld** in Cöln sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Chursächsische Berg-Ordnung (oder Bergwerksgesetz).

[117.] **Wilhelm Baensch** in Leipzig sucht:
1 Witzleben, A. v., Darstellung des russisch-türkischen Feldzuges der Jahre 1828 u. 1829. M., Rubach.

[118.] Die **B. Schmid**'sche Sortimentsbuchhandlung in Augsburg sucht:
1 Katholische Literaturzeitung. (Wien, Greß.) 1856. 1. Quartal. Wenn auch gebraucht, doch complet u. gut erhalten.
1 Rellstab, 1812. (Billig.)

[119.] **J. F. Lippert** in Halle sucht:
Fetis, Biographie des Musiciens. Bd. V bis Schluss oder complet.
Origenes, ed. Lommatzsch.
Ritter, Erdkunde. Compl. u. Bd. 16. 17.
Savigny, Gesch. des röm. Rechts.
Dingler, polytechn. Journal 1851—1856.
Plautus, ed. Ritschl.
Aeschylus, ed. Hermann.

[120.] **Paul Halm** in Würzburg sucht:
1 Löbe's illustr. Lexikon d. Wirthschaftskunde. — 4—5 Breviarium ord. Benedict. 1. pars vernal. (Einsiedler Ausg. 1756) apart. — 1 Hegel's Naturphilosophie. — 1 Bayr. Kunst- u. Gewerbeblatt v. 1838. — 1 Thom. Aquin. summa theol. (Pariser, Migne'sche Ausg.)

[121.] **J. Heß** in Ellwangen sucht billig unter vorher. Preis-Angabe:
Hitzig's Annalen d. deutschen u. ausländ. Criminal-Rechtspflege. Fortgesetzt von Demme. Jahrg. 1851.
Kleinert's allgem. Repertorium der gesammten deutschen medic.-chir. Journalistik. Jahrg. 1837 u. 1844.

[122.] **W. Behre** in Osnabrück sucht unter Preisangabe:
Die Leiden des jungen Franken, eines Genies. Minden 1777.
Erinnerungen aus d. Leben Joh. G. von Herder. Gesammelt u. beschrieben von M. C. v. Herder.

[123.] Die **Weilshäuser**'sche Buchh. (R. Bauer) in Leobschütz sucht billig, doch gut erhalten:
1 Block's landwirthsch. Encyklopädie.

[124.] **Albert Scheurlen** in Heilbronn sucht billigst und sieht Offerten entgegen:
2 Palmer, Homiletik. (3. Aufl.)
1 Buch d. Welt (C. Hoffmann.) Von Anfang an.
1 S. Bernardi opera. 6 vol. Venet. 1781.

[125.] **H. Wehdemann** in Parchim sucht billig unter vorheriger Anzeige:
1 Gerlach, d. heilige Schrift nach Luther's Uebersetzung. Mit Einleitungen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[126.] **Dringend wiederholt**
erbitten wir zurück:
Bodenstedt, Mirza Schaffy. 4. Aufl. Geheftet.
Es fehlt uns gänzlich, wir würden für umgehende Remission sehr dankbar sein.
Berlin, 27. Decbr. 1856.
Decker'sche Geh. Oberhofbuchdruckerei.

[127.] **Schleunigst zurück**
erbitten wir uns alle disponibeln Exemplare von
Düsseldorfer Monatshefte. IX. Band. 1. Heft,
welches als Probenummer versandt wurde, und werden die Erfüllung dieser Bitte dankbar anerkennen.
Düsseldorf, im Decbr. 1856.
Arnz & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[128.] **Offene Stelle.**
Zum sofortigen Antritt suche ich als zweiten Gehilfen einen jungen Mann, der noch nicht lange eine gute Lehre verlassen hat und mäßige Ansprüche macht.
Franco-Offerten erwarte ich mit directer Post.
Frankfurt a/O., d. 30. December 1856.
Alexander Schiefer.
Koscky'sche Sort.-Buchhdlg.

[129.] **Stellegesuch.**
Ein Buchhändlergehilfe von gesetztem Alter, in allen vorkommenden Arbeiten, besonders der Buchführung wohl erfahren, sucht Engagement, wo möglich in einem Verlagsgeschäfte. Gefällige Offerten sub A. B. befördert die Red. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

[130.] Die Herren Verlegerwissenschaftlich-medicinischer Schriften ersuche ich um unverlangte Einsendung ihrer Novitäten in 1facher Anzahl.
Leipzig, 2. Jan. 1857.
F. C. W. Vogel.

[131.] Inserate auf den Umschlägen von:
Polytechnisches Centralblatt, Spaltz. 1½ Sgr.
Zeitschrift f. deutsche Landwirthe, do. 1½ Sgr.
Chemischer Ackersmann, durchl. Z. 2 Sgr.
Georg Wigand in Leipzig.

[132.] Als zweckmäßigstes und wohlfeilstes Mittel, buchhändlerische Ankündigungen zur allgemeinen Kenntniß des gesammten Buchhandels und gleichzeitig des Publicums zu bringen, empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden

Allgemeinen Novitäten-Anzeiger
für den gesammten Buchhandel und dessen Nebenzweige.

Erscheinen: Wöchentlich 2 Mal. Gegenwärtige Auflage 3800.
Insertionspreis: Gesp. Petitzeile in Rechnung ¾ Ngr., gegen baar ½ Ngr.
☞ Bezugsbedingungen und nur für den Buchhandel geltende Preisherabsetzungen bitte ich lediglich auf den Verlangzetteln zu bemerken.
Leipzig, im December 1856.
J. Wallerstein.

[133.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig
empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer *ausländischer* Literatur, namentlich *belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.*
☞ Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind *directe* und *regelmässige*. Die monatlich von ihm ausgegebene *„Allgemeine Bibliographie"* verzeichnet die einigermassen wichtigen neuen Erscheinungen der deutschen und der genannten ausländischen Literaturen in systematischer Anordnung. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorräthig, und werden denjenigen Handlungen, welche ihren ganzen Bedarf durch ihn beziehen, nach vorhergegangener Verständigung mitgetheilt.

[134.] **Englische Journale für 1857**
liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.
London. **Franz Thimm.**

Börse in Leipzig am 2. Januar 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102¾	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthl. Ldr. à 5 Rthl.	k. S.	—	110¼
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	—	57 1/16
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151¾
	2 Mt.	—	150⅜
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 18	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79¾	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss	k. S.	—	95½
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	94¼
Augustd'or à 5 Rthl. à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Rthl. idem „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Rthl. nach ger. Ausmünzf. . . . . „ d°.		—	10¼
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		—	5. 14
Holländ. Duc. à 3 Rthl. . . Agio pr. Ct.		5½	—
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		4¾	—
Bresl. d°. d°. à 65½ As „ d°.		—	—
Passir d°. d°. à 64 As . „ d°.		—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		3¼	—
Gold pr. Mark fein Cölln		—	—
Silber „ d°. d°.		—	—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. 150 fl.		—	95⅝

Uebersicht des Inhalts.

Der Berliner Verleger-Verein. — Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Das 50jährige Jubelfest des Herrn Carl Heymann in Berlin. — Handbuch für Autographensammler, bearb. von Günther und Schulz. — Miscellen. — Anzeigeblatt Nr. 45—134. — Börse in Leipzig, am 2. Januar 1857.

Anonyme 54. 129.
Arnz & C. 127.
Asher & C. 104—5.
Baensch in L. 117.
Beck in N. 66. 86.
Behre 122.
Beyerle 68.
Bläsing 112.
Braumüller 108.
Braun in C. 51.
Brockhaus 133.
Brunner 46.
Carstens 98.
Cotta 53.
Decker 126.
Detken 99.
Dümmler Bch. in B. 85.
Eisen 79.
Ernst & K. 62.
Fernau 69.
Förstemann 109.
Fritzsche, H. 100.
Gießel 77.
Glaeser in P. 102.
Gleerup 97.
Goar 82. 111.
Greß 63.
Grimm 50.
Gumpel 90.
Halm 120.
Heege 72.
Henry & C. 70.
Herold in H. 76.
Heß in E. 121.
Heyse 80.
Jacoby 71.
Janssen 110.
Köhler in L. 106.
Kollmann in L. 48.
Koscky Sort. 89.
Kuhlmey 92.
Lange in L. 81.
Lengfeld 116.
Lercher 84.
Leske 47.
Lippert 119.
Logier 87.
Müller in Stett. 101.
Nestler & M. 88.
Nijhoff 61.
Nutt 83.
Oberdorfer 114.
Pahl 94.
Peiser 93.
Pfaundler in J. 115.
Pfeffer in H. 60.
Reclam sen. 107.
Reichardt 103.
Renovanz & S. 59.
Riehm 55. 65.
Scheube 57.
Scheurlen 124.
Schiefer 128.
Schilling 96.
Schmid Sort. in A. 118.
Schmid, W. in N. 74.
Schnuphase 91.
Siegel 64.
Stadtgericht in Berl. 45.
Steingräber 75.
Tauchnitz, B. 67.
Thimm 134.
Trewendt 49.
Veit & C. 56.
Verl. d. Erheit. 52.
Vogel in L. 130.
Wallerstein 132.
Weber in B. 78.
Wehdemann 125.
Weigel, T. O. 95.
Weilshäuser in L. 123.
Weinedel 58.
Wiesike 113.
Wigand, G. in L. 131.
v. Zabern 73.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Krauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner.** — Druck von **B. G. Teubner.**